

Dokumentationsblatt für gentechnisch veränderte Labortiere

Eine Empfehlung der Gesellschaft für Versuchstierkunde (GV-SOLAS)

Institut: _____

Institutsinterne Code-Nr.: _____

Projektleiter (GenTG): _____

Die Tg Tiere sind in Sicherheitsstufe S ____ (GenTG) zu halten bzw. entsprechend zu transportieren

1. Tierart: _____

2. Stamm/Linie

2.1 Stammname und Laborbezeichnung: _____

2.2 Fellfarbe: _____

2.3 Kennzeichnung: _____

2.4 Zuchtverfahren und aktuelle Generation:

Inzucht (F): _____ Auszucht (G): _____
Kongene Inzucht (Rückkreuzung/Intercross [N/F]: _____ auf Stamm: _____

3. Spenderstamm/-stämme

3.1 DNA-Mikroinjektion in befruchtete Eizellen aus Stamm/Substamm _____

3.2 Adenovirale Vektoren in Embryonen aus Stamm/Substamm _____

3.3 ES-Zelllinien aus Stamm/Substamm _____

Blastozysten/Morulae aus Stamm/Substamm _____

3.4 Sonstiges (z.B. induzierbare/konditionelle Expression durch z.B. CreLox, etc.)

4. Embryotransfer

4.1 Datum: _____

4.2 Empfängerstamm/Substamm: _____

4.3 Hygienestatus des Empfängers (gemäß FELASA Empfehlung)

keimfrei	SPF	konventionell
assoziiert	mono-	di- poly-

5. Angaben zu Genkonstrukt(en) incl. Funktion(en) – Tiermodell für:

6. Besonderheiten des Phänotyps

6.1 Homozygot letal ja nein unbekannt

Tg-Genotyp
heterozygot / homozygot

6.2 Körpermerkmale _____

6.3 Verhaltensmerkmale _____

6.4 Reproduktionsmerkmale _____

6.5 Sonstiges, z.B. Immunkompetenz _____

6.6 Belastung (Einschätzung aus 6.2 – 6.5)

keine gering mäßig erheblich

7. Zucht- und Haltungsempfehlung (z.B. Besonderheiten bei Verpaarung, Fütterung, Haltung)

8. Sonstiges (z.B. vertraglich zu regelnde Nutzungseinschränkung, Literatur, etc.)

Datum: _____

Stempel und Unterschrift des verantwortlichen Leiters: _____